

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/157/2013

S-Bahn-Netz ab 2018

Antrag Nr. 69/2013 der Stadtratsfraktion Grüne Liste vom 06.05.2013

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.09.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 69/2013 der Stadtratsfraktion Grüne Liste ist hiermit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Antrag Nr. 69/2013 der Stadtratsfraktion Grüne Liste wird die Verwaltung gebeten, über den Stand der Ausschreibung zum S-Bahn-Netz ab 2018 zu berichten (s. Anlage 1).

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Antrag genannten Fragestellungen können wie folgt beantwortet werden:

Wann ist die Veröffentlichung der Ausschreibung geplant?

Der aktuelle Stand von Ausschreibungen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) kann im Internet unter www.beg-ausschreibungen.de eingesehen werden. Danach ist die früheste Betriebsaufnahme für das Projekt S-Bahn Nürnberg mit 12/2017 angegeben. Ein konkreter Termin für die Veröffentlichung der Ausschreibung ist der Verwaltung nicht benannt.

Im Rahmen der BEG-Regionalkonferenz am 03.07.2013 in Nürnberg wurde seitens der BEG erläutert, dass es aus wettbewerbsrechtlichen Gründen erforderlich ist, alle Planung streng vertraulich zu behandeln. Eine öffentliche Diskussion ist daher erst nach der Veröffentlichung der Ausschreibung möglich. Der VGN ist in der Erarbeitung der Betriebskonzepte eingebunden, jedoch zur strengsten Vertraulichkeit verpflichtet.

Soll nach den derzeitigen Planungen ein durchgehender 20-Minuten-Takt auf der Linie nach Erlangen bestellt werden?

Die Einführung eines durchgehenden 20-Minuten-Taktes auf dieser Linie ist ausschließlich von der vorhandenen Infrastruktur abhängig. Ohne den auf Fürther Stadtgebiet vorgesehenen S-Bahn-Verschwenk und dem daraus resultierenden eigenen Gleiskörper ist aus betrieblichen Gründen kein 20-Minuten-Takt möglich.

Selbst die zuverlässige Gewährleistung des 30-Minuten-Taktes, unter Berücksichtigung des Vorrangs von Fernverkehr und internationalem Güterverkehr, stellt mit der aktuellen Infrastruktur eine große betriebstechnische Herausforderung dar.

Laut BEG besteht keine Wechselwirkung des S-Bahn-Takts mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke nach Erfurt. Die zeitgleiche Inbetriebnahme des Wettbewerbsprojektes S-Bahn und der Neubaustrecke ist rein zufällig.

In der Ausschreibung des S-Bahnverkehrs muss aber berücksichtigt werden, dass nach 2017 eine Veränderung des Taktes in Abhängigkeit der vorhandenen Infrastruktur vorgesehen ist.

Ist in allen S-Bahn-Fahrzeugen eine ausreichende Anzahl von Multifunktionsabteilen zur Fahrradmitnahmen vorgesehen?

Die detaillierten Anforderungen an die zukünftigen S-Bahn-Fahrzeuge sind der Verwaltung nicht bekannt. Mit Schreiben vom 07.08.2013 (s. Anlage 2) wurde die BEG daher gebeten, diesen Aspekt angemessen zu berücksichtigen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird den Ausschreibungsprozess zur S-Bahn, soweit datenschutzrechtlich möglich, über die Gremien des ZVGN bzw. den VGN aktiv begleiten.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf lVP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag Nr. 69/2013 der Stadtratsfraktion Grüne Liste
- Anlage 2: Schreiben Ref. VI an BEG vom 07.08.2013

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 17.09.2013

Protokollvermerk:

Unterzeichnung der „Petition für bessere Bahnwaggons“ des „Franken-Thüringen-Expresses“ der Stadtrats-Fraktion der Grünen Liste vom 02. September 2013 (Nr. 613 / 157 / 2013)

Nachdem die Frist für die Unterzeichnung der Petition zwischenzeitlich abgelaufen ist entfällt insoweit eine Entscheidung über den Antrag. Der Sachstand wird bei den anderen Kommunen in der PKS abgefragt.

Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 69/2013 der Stadtratsfraktion Grüne Liste ist hiermit abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Weber
Berichtersteller

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang